



Costa Toscana: Erster Stahlschnitt für zweites Costa LNG Schiff Offizieller Baubeginn auf der Meyer Werft in Turku

Der Bau der Costa Toscana auf der Meyer Turku Werft hat begonnen. 2021 wird sie fertiggestellt sein. Costa Toscana und ihr Schwesterschiff Costa Smeralda, die kurz vor der Fertigstellung steht und im Oktober 2019 in den Dienst geht, werden eine Hommage an die Schönheit Italiens sein.

Die beiden neuen Flaggschiffe von Costa Crociere können im Hafen und auf See mit LNG, verflüssigtem Erdgas, betrieben werden, dem weltweit saubersten fossilen Kraftstoff. Der Bau der Schiffe zeigt Costas Entschlossenheit, Spitzentechnologie und verantwortungsvolle Innovation zu verbinden.

Hamburg/Turku, 30. Juli 2019 – Auf der finnischen Meyer-Turku-Werft wurde heute der erste Stahl für die Costa Toscana geschnitten. Sie wird das nächste Schiff der Flotte von Costa Crociere, der italienischen Marke von Carnival Corporation & plc (NYSE/LSE: CCL; NYSE: CUK), dem weltweit größten Freizeitreise-Unternehmen.

Die Costa Toscana ist das zweite der beiden neuen Schwesterschiffe, die von Costa Crociere bestellt wurden und sowohl im Hafen als auch auf See mit verflüssigtem Erdgas (LNG) betrieben werden. Das erste Schiff, Costa Smeralda, steht kurz vor der Fertigstellung. Sie bekommt zurzeit den letzten Schliff auf der Turku Werft vor ihrer Inbetriebnahme im Oktober dieses Jahres. Die Costa Toscana wird 2021 fertiggestellt.

Die Einführung der LNG-Betankung ist eine bahnbrechende Innovation, die die Umweltbelastung stark reduziert. Sie führt zu einer verbesserten Luftqualität durch die nahezu vollständige Eliminierung von Schwefeldioxid-Emissionen (Zero-Emission) und Feinstaub (95-100% Reduktion). Der Einsatz von LNG wird auch die Emissionen von Stickoxiden (85% direkte Reduktion) und CO₂ (Reduktion um bis zu 20%) deutlich reduzieren. Das LNG an Bord wird in Spezialtanks gelagert und kann 100 Prozent der für den Schiffs- und Hotelbetrieb benötigten Energie liefern. Costa Smeralda und Costa Toscana sind integraler Bestandteil des strategischen Plans zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks, der von Carnival Corporation definiert und von Costa Cruises vollständig umgesetzt wird. Dank der Maßnahmen, die auf der Grundlage eines speziellen Investitionsplans ergriffen wurden, konnte die Carnival Corporation ihr Ziel einer CO₂-Reduktion von 25 % für 2020 etwa drei Jahre früher als geplant erreichen. So wurden die Emissionen bereits 2018 um 27,6 % gesenkt.

Mit einer Bruttotonnage von über 180.000 und mehr als 2.600 Kabinen sind Costa Smeralda und Costa Toscana Teil des Flottenausbauplans der Costa Group (zu der die Marken Costa Crociere, Costa Asia und AIDA Cruises gehören), mit sieben neuen Schiffen, die bis 2023 in Dienst gestellt werden sollen. Die Neubauten stellen eine Gesamtinvestition von über 6 Milliarden Euro dar. Die erste dieser jüngsten Neuzugänge war die AIDAnova, die im Dezember letzten Jahres ausgeliefert wurde, gefolgt von der Costa Venezia Ende Februar 2019.

Neil Palomba, Präsident von Costa Crociere, sagte heute: „Die Stahlschnittfeier für die Costa Toscana ist ein weiterer Meilenstein in unserem Plan für eine nachhaltige Entwicklung. Der LNG-Antrieb für



Kreuzfahrtschiffe ist eine wichtige Innovation, die eine neue Ära bei der Verwendung von kohlenstoffarmen Kraftstoffen einläutet, die die Abgasemissionen deutlich reduzieren und so zum Umweltschutz beitragen, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen, ganz wie es unseren obersten Prioritäten entspricht. Die Costa Gruppe ebnet wieder einmal den Weg für die gesamte Branche: Gemäß unserer globalen Vision einer nachhaltigen Entwicklung waren wir die Ersten, die in diese Technologie investiert haben, die sich nun wirklich durchzusetzen beginnt. Es bleibt jedoch noch viel zu tun, was die sofortige Verfügbarkeit der Gasbunkerinfrastruktur betrifft, um den reibungslosen Übergang zu LNG zu gewährleisten. Die Costa Toscana und ihr Schwesterschiff Costa Smeralda sind hochinnovative Produkte. Gleichzeitig stehen sie für die unnachahmliche italienische Gastfreundschaft, die seit der Gründung von Costa Crociere das Markenzeichen unserer italienischen Reederei ist."

„Eine moderne Werft für moderne Schiffe. Costa Smeralda und Costa Toscana werden viele schöne neue Designs und interessante Details bieten – und gleichzeitig sehr hochwertige Arbeit und branchenführende Technik. Wir sind sehr stolz darauf, diese Schiffe für Costa zu bauen", sagt der CEO von Meyer Turku Jan Meyer.

Reiseerlebnis mit der Costa Smeralda und Costa Toscana

Die beiden neuen Flaggschiffe der italienischen Kreuzfahrtgesellschaft Costa Toscana und Costa Smeralda werden Botschafter Italiens auf dem Meer sein und sind dementsprechend nach zwei der schönsten und beliebtesten Regionen des Landes benannt (Toskana einerseits und Sardinien berühmtester Küstenstreifen – *costa* ist Italienisch für „Küste" – andererseits). Auf der Costa Smeralda sind alle Decks und öffentlichen Räume nach italienischen Orten und Kultplätzen benannt und nach ihrem Vorbild gestaltet. Das Speisen- und Weinangebot an Bord wird von den besten italienischen kulinarischen Traditionen geprägt sein. Hier arbeitet Costa mit renommierten Partnerlieferanten zusammen.

Costa Smeralda wird am 20. Oktober 2019 ihr Debüt geben, mit einer 15-tägigen Kreuzfahrt von Hamburg nach Savona mit zweitägigen Zwischenstopps in einigen der interessantesten europäischen Städte für Geschichte und Kultur, darunter Hamburg, Rotterdam, Lissabon, Barcelona und Marseille. Die offizielle Taufe der Costa Smeralda wird mit einer besonderen Zeremonie am 3. November in Savona gefeiert. Von dort aus wird das neue Flaggschiff am nächsten Tag auf einer sechstägigen Jungfernfahrt nach Barcelona, Marseille und Civitavecchia in See stechen. Costa Smeralda wird bis April 2021 im westlichen Mittelmeer auf einwöchigen Kreuzfahrten in Savona, Marseille, Barcelona, Palma de Mallorca, Civitavecchia und La Spezia eingesetzt. Das Kreuzfahrtprogramm der Costa Toscana wird in den nächsten Monaten bekannt gegeben.

Weitere Informationen unter www.costakreuzfahrten.de und www.costapresscenter.com

Über Costa Kreuzfahrten:

Costa Crociere ist eine italienische Kreuzfahrtgesellschaft mit Hauptsitz in Genua. Sie ist Teil der Carnival Corporation & plc, des weltweit größten Freizeit- und Reisekonzerns. Zur Costa Flotte gehören heute 15 Schiffe, die unter italienischer Flagge auf über 140 verschiedenen Routen in 260 Destinationen fahren. 19.000 Mitarbeiter arbeiten jeden Tag mit großer Leidenschaft, um ihren Gästen unter dem Motto „Italy's Finest“ eine einmalige Mischung aus italienischer Lebensart, Gastfreundschaft und Küche zu bieten. 2018 feierte das Unternehmen 70-jähriges Jubiläum. Mit der Costa Smeralda wird



im Oktober 2019 das erste von zwei neuen, besonders umweltfreundlichen Kreuzfahrtschiffen in Dienst gestellt, die zu 100 Prozent mit Flüssigerdgas (LNG) betrieben werden können. In 2021 kommt das Schwesterschiff Costa Toscana.

Pressekontakt Costa Kreuzfahrten:

Costa Kreuzfahrten Niederlassung der Costa Crociere S.p.A.
Hanja Maria Richter
Am Sandtorkai 39
20457 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 30239502
E-Mail: hanjamarca.richter@de.costa.it